

United Nations Development Programme (UNDP)

Anti-Korruption und Integrität in arabischen Ländern
Phase II - Ägypten, Marokko und Tunesien

Kurzinformationen zum Projekt:

Land der Implementierung:	Arabische Region einschließlich Ägypten, Marokko und Tunesien
Dauer:	3 Jahre
Fördersumme in US-Dollar:	2,27 Mio.
Registriert in:	Internationale Organisation, USA

Projekt-Übersicht

Ziel des Projektes ist es, nicht-staatliche Akteure, wie z.B. Unternehmen, in Ägypten, Marokko und Tunesien dabei zu unterstützen, nationale Anti-Korruptionsreformen in den arabischen Ländern voranzutreiben und zu überwachen. Hierzu werden spezielle Schulungsprogramme und Tools bereitgestellt, die den Zielgruppen helfen sollen:

- konkrete Maßnahmen zur Verringerung von Korruptionsrisiken im Zoll- und Gesundheitswesen voranzutreiben,
- Konzepte und Verfahren für Collective Action in die Programme nationaler Korruptionsbekämpfungsbehörden zu integrieren.

Ziel ist es, verwertbare Kenntnisse zu generieren und die Weitergabe neuer Kompetenzen zu erleichtern, um die Stakeholder bei der Förderung innovativer Lösungen zur Korruptionsbekämpfung zu unterstützen. Das angestrebte Ziel ist mehr Transparenz und Verantwortlichkeit in den ausgewählten Sektoren sowie eine gesteigerte Effizienz der Korruptionsbekämpfungsbehörden. In diesem Sinne verschreibt sich das Projekt der Aufgabe, 60 nicht-staatliche Stakeholder in Ägypten, Marokko und Tunesien bis März 2017 in ihrer Fähigkeit zu stärken, relevante Informationen zu verbreiten und die Korruptionsbekämpfung im Gesundheits- und Zollwesen zu überwachen. Darüber hinaus soll die Entwicklung ergänzender und verbindlicher Erklärungen auf regionaler Ebene vorangetrieben werden, um diese bis spätestens Dezember 2017 in die nationalen Aktionspläne von mindestens zwei der drei Projektländer zu integrieren. Außerdem wird die Integration der Tools für

Collective Action in die Programme nationaler Korruptionsbekämpfungsbehörden in mindestens zwei der drei Projektländer bis März 2018 angestrebt.

Integrity Partner

Das United Nations Development Programme ist das globale Entwicklungsnetzwerk der Vereinten Nationen. Es arbeitet mit 170 Ländern und Territorien an der Weiterentwicklung von politischen Maßnahmen, Führungskompetenzen, Partnerschaftsmöglichkeiten und institutionellen Kapazitäten und treibt die Stärkung der Stabilität zur Bewahrung bereits erreichter Ergebnisse voran. Das UNDP ist das Zentralorgan der UN für demokratische Regierungsführung und fördert diese in vier zentralen Bereichen:

- Größere Beteiligung der Bürger an politischen Entscheidungsprozessen, insbesondere Frauen und ärmere Bevölkerungsschichten
- Verantwortung demokratischer Institutionen gegenüber ihren Bürgern, Unterstützung nationaler Parlamente, öffentlicher Verwaltungen und der Rechtsstaatlichkeit
- Förderung der Prinzipien demokratischer Regierungsführung – insbesondere Korruptionsbekämpfung, Menschenrechte, Gleichstellung von Frauen und Chancengleichheit
- Unterstützung demokratischer Beurteilungsprozesse der Länder zur Analyse ihrer Bedürfnisse, Überwachung ihres Fortschritts und Erreichung ihrer Ziele

Die Aktivitäten des UNDP in den arabischen Staaten bauen auf den fünf thematischen Prioritäten des Programms auf, mit zusätzlichem Schwerpunkt auf den wesentlichen gesellschaftlichen Schwierigkeiten in der Region, wie diese in der Arab Human Development Report Serie identifiziert wurden, darunter Freiheit und Good Governance, Ausbildung und Gleichstellung der Frauen.

United Nations Development Programme (UNDP) (<http://www.undp.org/>)

Dieses Projekt wird im Rahmen der Siemens Integrity Initiative unterstützt.

Quelle: Projektprofil des Integrity Partners (adaptiert aus dem Englischen) zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses. Eine aktuelle Version finden Sie im Siemens Integrity Initiative Jahresbericht.

Link zur Website

<https://www.siemens.com/global/de/home/company/sustainability/compliance/collective-action/status-of-the-second-funding-round/undp-arab-countries.html>